



KURZPORTRÄT

Die heutige Adler Real Estate AG, Frankfurt am Main, hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Sie wurde im Jahr 1880 als Velocipedhandlung Heinrich Kleyer Werke gegründet. Ihr Unternehmenszweck war die industrielle Fertigung von Hochrädern. 1895 wurde die Gesellschaft in Adler-Fahrradwerke AG umbenannt. Jahrelang produzierte sie Autos, Motorräder und Schreibmaschinen, konzentrierte sich jedoch seit den fünfziger Jahren ausschließlich auf die Herstellung von Büromaschinen. Nach mehrmaligen Besitzerwechseln wurde das Unternehmen 1993 an die Unternehmensgruppe Roland Ernst und Real Investment AG verkauft, die zu 50 Prozent der Philipp Holzmann AG gehörte. Sechs Jahre später übernahm die HBAG



Real Estate AG von der finanziell angeschlagenen Philipp Holzmann AG die Grundstücke der ehemaligen Adlerwerke AG. Das Unternehmen firmierte in Adler Real Estate AG um und startete zu Beginn des neuen Jahrtausends sein Immobilienprojektentwicklungsgeschäft. Im Jahr 2005 übernahm die US-amerikanische Mezzanine IX Investors, L.P. 88,8 Prozent der Adler Real Estate AG. Noch heute hält sie rund 60 Prozent der Anteile an dem Unternehmen, der Rest der Aktien befindet sich im Streubesitz. Die Gesellschaft ist heute auf den Gebieten der Projektentwicklung, des Portfolioaufbaus und des Asset Management tätig. Ein besonderer Fokus liegt auf Konzeption, Entwicklung, Realisierung und Vermarktung von Bauprojekten, vornehmlich im Inland.